



„Archäologische Funde auf Sandhofer Gemarkung“ (Cs, 21.7.06)

Zu einem Ausflug der besonderen Art in die Geschichte Sandhofens lud am Sonntag, 16.07.2006, der Förderverein des PPG ein. Mit einem sachkundigen und lebendigen Vortrag über die archäologischen Funde und die Fundumstände führte Dr. Klaus Wirth von den Reiss-Engelhorn-Museen durch die Sonderausstellung im Heimatmuseum Sandhofen. Ein Großteil der Gegenstände, die in der Ausstellung zu sehen sind, stammen aus einem etwa 3000 Jahre alten Fund auf dem IKEA-Gelände – ein Gräberfeld aus der Urnenfeldzeit mit rund 80 Bestattungen. Urnengefäße und Grabbeigaben wie Schmuck, Nadeln, Käämme, Spielwürfel, Keramik und Goldmünzen bieten die Möglichkeit mehr über die Menschen zu erfahren, die vor Tausenden von Jahren hier gelebt haben.



